

ZWEITES GELEITWORT

Die Messewirtschaft ist nicht nur eine der faszinierendsten Wirtschaftsbranchen, sondern sie zählt derzeit auch zu den am härtesten umkämpften Wettbewerbsfeldern. Sowohl thematisch als auch bezogen auf Ausstellungskapazitäten hat sich der Konkurrenzkampf zwischen den etablierten Messeveranstaltern in Europa drastisch verschärft. Zusätzlich intensivieren neue Anbieter den Wettbewerb – dies gilt für die bestehenden aber auch für neue, aufstrebende Messeregionen.

Unternehmerische Entscheidungen in einem derart dynamischen Umfeld sind hochgradig komplex und wollen wohl überlegt sein. Zur Entscheidungsfindung benötigen Messeunternehmen Informationen über die eigenen Stärken und Schwächen im Vergleich zu ihren Konkurrenten. Nur wenn sie über dieses Wissen verfügen, sind sie in der Lage, langfristig die richtigen strategischen Initiativen zu ergreifen.

Im Rahmen des European Chapter der UFI wurde dieser Informationsbedarf bereits 2001 erkannt. Aus dem Bedürfnis, mehr über die eigene Wettbewerbspositionierung zu erfahren, ist der Gedanke einer europäischen Benchmark Studie erwachsen. Dieses erste europaweite Benchmark-Projekt wurde in den Jahren 2002-2004 mit großem Erfolg von dem Institut für Messewirtschaft der Universität zu Köln unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Delfmann und Frau Rowena Arzt durchgeführt.

In ihrer Dissertation leitet Frau Arzt das Konzept für diese Studie her. Hierzu erweitert sie den Betrachtungsfokus und stellt die Frage nach den grundsätzlichen Bestimmungsfaktoren der Wettbewerbsfähigkeit von Messegesellschaften. Durch kritische Analyse und Synthese bestehender messespezifischer und –übergreifender Literaturbeiträge konstruiert sie einen multidimensionalen Bezugsrahmen, der das Grundgerüst für die UFI European Benchmark Study liefert. Im letzten Kapitel ihrer Arbeit werden Ergebnisse der Studie in aggregierter und anonymisierter Form vorgestellt und interpretiert.

Ihre Veröffentlichung gibt einen hervorragenden Einblick in die Besonderheiten des Messemanagements unter Berücksichtigung der aktuellen Branchenveränderungen. Die Ergebnisse der vorliegenden Dissertation bieten Messeunter-

nehmen eine hilfreiche Unterstützung in der Wahl ihrer strategischen Ausrichtung und Verfolgung einzelner marktgerechter Alternativen.

Ich wünsche Frau Arzt, dass ihre Arbeit in Wissenschaft und Praxis große Resonanz findet.

*Jochen Witt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH
Präsident der UFI, The Global Association of the Exhibition Industry*



Quelle:

Rowena Arzt: *Wettbewerbsfähigkeit europäischer Messeveranstalter. Entwicklung und empirische Anwendung eines multidimensionalen Bezugsrahmens*, Kölner Wissenschaftsverlag, Köln, 2007.

© 2007 Kölner Wissenschaftsverlag und Rowena Arzt